



## Tophedge AG insolvent – Anleihegläubiger bangen um ihr Geld

Klaus Nieding: Wir gehen davon aus, das kurzfristig eine Anleihegläubigerversammlung einberufen wird.

Frankfurt, 5. Februar 2015 – Zwei Millionen Euro hatte sich die Beteiligungsgesellschaft Tophedge AG im Jahre 2008 über eine 9-Prozent-Inhaber-Teilschuldverschreibung (TOPHEDGE ANL.08/20 Anleihe, ISIN DE000A0SLZ91, WKN A0SLZ9) von Anlegern geliehen. Mittlerweile musste die Gesellschaft Insolvenz anmelden. „Wir hatten bereits vor der Insolvenz für einige Anleihegläubiger die Kündigungen der Inhaber-Teilschuldverschreibungen ausgesprochen, Rückzahlungen erfolgten jedoch zu den Kündigungsterminen nicht“, sagt Klaus Nieding, Vorstand der Rechtsanwaltsaktiengesellschaft Nieding + Barth.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde nun Rechtsanwalt Holger Blümle aus Karlsruhe bestellt. „Wir gehen derzeit davon aus, dass das Insolvenzgericht Karlsruhe eine Anleihegläubigerversammlung einberufen und einen Gemeinsamen Vertreter wählen lassen wird“, sagt Nieding. Vor diesem Hintergrund ruft der Kapitalanlagerechtler die geschädigten Anleihegläubiger der Tophedge AG dazu auf, sich bei der Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft unter der Mailadresse [recht@niedingbarth.de](mailto:recht@niedingbarth.de) zu melden und registrieren zu lassen. „Wir bieten die Durchführung der Forderungsanmeldung und ebenfalls die Vertretung auf der Anleihegläubigerversammlung an. Auch prüfen wir weitere rechtliche Schritte gegen die Verantwortlichen der Tophedge AG“, so Nieding.

### Pressekontakt:

newskontor – Agentur für Kommunikation  
Marco Cabras  
Tel.: 02102/30969-22  
[niedingbarth@newskontor.de](mailto:niedingbarth@newskontor.de)

### **Über Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft, Frankfurt am Main**

Die Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft zählt aus der Sicht des führenden Branchenmediums JUVE zur Spitzengruppe der Kanzleien auf dem Gebiet des Kapitalanlegerrechts (JUVE Handbuch 2014/15). Die Kanzlei hat bereits über 50 Entscheidungen des Bundesgerichtshofes (BGH) zum Anleger- und Investorenschutz herbeigeführt. Die insgesamt vertretene Schadenssumme privater und institutioneller Anleger summiert sich mittlerweile auf rund 12 Milliarden Euro. Klaus Nieding, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, ist regelmäßig als Sachverständiger des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages im Zusammenhang mit Kapitalmarktgesetzen tätig. Laut HANDELSBLATT ist Rechtsanwalt Nieding „einer der renommiertesten deutschen Anlegerschutzanwälte“ (HANDELSBLATT, 09.02.2011), für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung ist er „der bekannteste Anlegerschutzanwalt der Republik“ (F.A.S. vom 27.04.2014). Seit 1994 vertritt die Kanzlei Deutschlands größte Aktionärsvereinigung, die DSW (Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.). In bis zu 150 Hauptversammlungen pro Jahr nehmen die Anwälte von Nieding + Barth im Rahmen dieser Aufgabe die Rechte von privaten und institutionellen Aktionären wahr. In prominenten Insolvenzfällen so bei Prokon Regenerative Energien GmbH, bei der Solar Millennium AG, der Windreich GmbH, der WGF AG, der Gontard & Metallbank AG, der Gold-Zack AG, der Augusta Technologies AG und der Future Business KGaA (Infinitus) vertritt Rechtsanwalt Nieding die Interessen von Anleihehabern mit einem Gesamtvolumen von über 500 Millionen Euro als Gemeinsamer Vertreter. Rechtsanwalt Nieding vertritt zudem die Interessen der Anleger in zahlreichen Gläubigerausschüssen z.B. bei der PROKON Regenerative Energien GmbH, der Solar Millennium AG, der Windreich GmbH, der Getgoods.de AG, der Green Planet AG, der Gontard & Metallbank AG sowie der Gold-Zack AG. Weitere Themenschwerpunkte der Kanzlei liegen in den Rechtsbereichen des Versicherungsrechts sowie M&A.